

Systemtelefon ST 30



Gebrauchsbestimmungen

Das digitale Systemtelefon ST 30 ist zum Anschluß an einen internen ISDN-Bus einer AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlage bestimmt.

Das ST 30 können Sie an folgende AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlagen anschließen:

- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 1x, AS 2x, AS 181
- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 3x, AS 35, AS 35 All-In-One
- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 40, AS 40 P, AS 4000
- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 100 IT, AS 200 IT
- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 43, AS 45
- ISDN-Telekommunikationsanlagen AC 141 WebPhonie plus
- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 141 plus, AS 191 plus
- ISDN-Telekommunikationsanlagen AS 33, AS 34

Über Software-Upgrades informiert Sie Ihr Fachhändler.

Eine Haftung der AGFEO GmbH & Co. KG für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des digitalen Systemtelefons ST 30 ist ausgeschlossen.

Sicherheitshinweise

- Während eines Gewitters dürfen Sie die Anschlußleitung des ST 30 nicht anschließen und nicht lösen.
- Verlegen Sie die Anschlußleitung des ST 30 so, daß niemand darauf treten oder stolpern kann.
- Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeit ins Innere des digitalen Systemtelefons gelangt. Kurzschlüsse können die Folge sein.

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch ist gültig für die zum Auslieferungszeitpunkt aktuelle Anlagen-Firmware. Da das ST 30 über die Anlage gesteuert wird, können im Falle eines Firmwareupdates der Anlage manche Teile des Handbuchs ungültig werden.

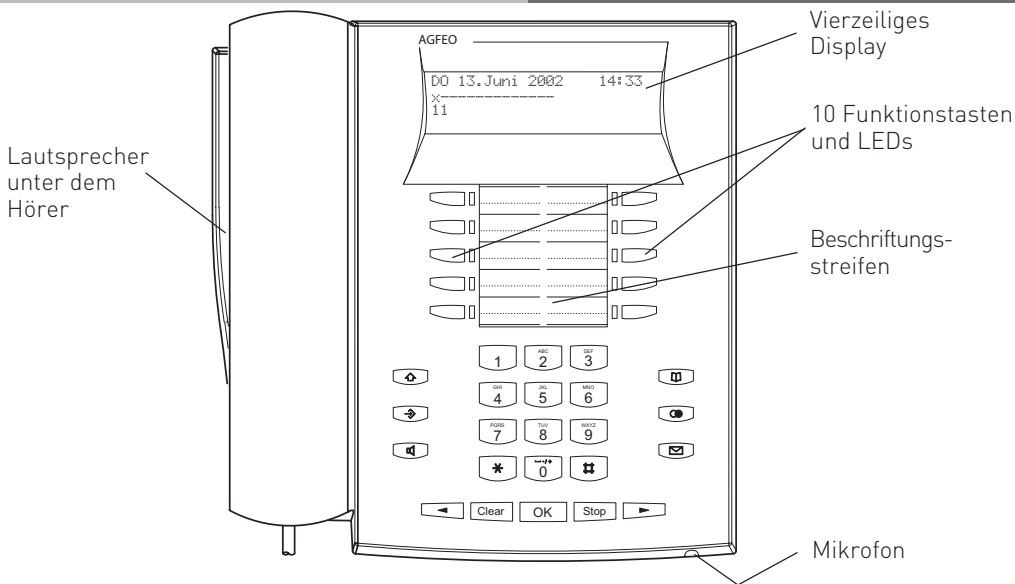
In diesem Handbuch ist die Bedienung des ST 30 und die Bedienung der Leistungsmerkmale Ihrer AGFEO ISDN-TK-Anlage in kurzer Form erklärt. Ausführliche Erklärungen zu den Leistungsmerkmalen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer TK-Anlage.

Die Bedienung des Anrufbeantworters im ST 30 AB (Systemtelefon ST 30 mit A-Modul 30) entnehmen Sie bitte der separaten Bedienungsanleitung A-Modul 30.

Gebrauchsbestimmungen	2
Sicherheitshinweise	2
Über dieses Handbuch	2
Inhaltsverzeichnis	3
Die Tasten des ST 30	4
Das Display des ST 30	5
Menüführung/ Kontextmenü	5
Freiprogrammierbare Funktionstasten	6
Freiprogrammierbare Funktionstasten	7
LED - Anzeigen zu freiprogrammierbaren Funktionstasten	8
LED - Anzeigen zu freiprogrammierbaren Funktionstasten	9
Funktionstasten Programmieren	10
Variante Amtsholung spontan mit Intern	10
Variante Amtsholung "0"	10
Bedienung	11
Aufstellungsort	12
Reinigung	12
Einlegen der Beschriftung für die Funktionstasten	12
ST 30 anschließen	12
Internrufnummer des ST 30 einstellen	12
Headset (Sprechgarnitur)	13
Headset anschließen	13
Urheberrecht	14
Technische Änderungen	14
Technische Hotline	14

Systemtelefon ST 30

Die Tasten des ST 30

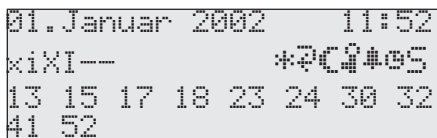


- | | |
|---|---|
| <p>1 0 Wähltastatur: Zum Wählen einer Rufnummer und Eingabe von Daten.</p> <p>* Stern-Taste: Zum einleiten von Kennziffernprozeduren</p> <p># Raute-Taste: zur Internwahl</p> <p>↕ Umschalt-Taste: Zum Benutzen der 2. Ebene der Funktionstasten, zum Umschalten der Register (numerisch/alphabetisch) des Telefonbuchs und zur Groß-, Kleinschreibung.</p> <p>↔ Taste set: Zum Einleiten und Beenden des Programmierens.</p> <p>🔊 Taste Lautsprecher: Zum Einschalten des Lautsprechers und zum Übergang ins Freisprechen. Die Taste leuchtet bei eingeschaltetem Lautsprecher.</p> | <p>⬅️ ➡️ Pfeiltasten: Zum Weiterblättern in der Anzeige bei verschiedenen Funktionen.</p> <p>Clear Taste clear: Zum Löschen eines Eintrags.</p> <p>OK Taste OK: Zum Bestätigen von Eingaben.</p> <p>Stop Taste Stop: Zum Trennen einer Verbindung oder zum Abbrechen eines Vorgangs.</p> <p>📖 Taste Telefonbuch: Zum Aufruf des Telefonbuchs.</p> <p>📞 Taste Wahlwiederholung: Zum Wählen einer zuletzt gewählten Nummer.</p> <p>✉️ Mail-Taste: Zum Anzeigen der Anrufliste, Nachrichten auf dem Anrufbeantworter und SMS. Die Taste leuchtet bei einem Eintrag.</p> <p>📄 10 Funktionstasten: Individuell belegbar mit je einer Funktion in der 1. und 2. Ebene. Die LEDs haben nur Bedeutung für Funktionen der 1. Ebene</p> |
|---|---|

Systemtelefon ST 30

Das Display des ST 30

Display im Ruhezustand:



```
01. Januar 2002 11:52
xiXI--- *209#05
13 15 17 18 23 24 30 32
41 52
```

— Anzeige der aktivierten Leistungsmerkmale

1. Displayzeile: Datum / Uhrzeit

2. Displayzeile:

× Externer ISDN-Anschluß. Eine Wählleitung (ein B-Kanal) ist belegt. Das x blinkt bei einem Externruf.

× Externer ISDN-Anschluß. Beide Wählleitungen (beide B-Kanäle) sind belegt.

i Interner ISDN-Anschluß. Eine Leitung (ein B-Kanal) ist belegt.

I Interner ISDN-Anschluß. Beide Leitungen (beide B-Kanäle) sind belegt.

— Beide B-Kanäle vom ISDN-Anschluß (intern oder extern) sind frei.

Leistungsmerkmale:

Blättern mit ◀▶, Auswahl mit OK

Anklopfschutz ein

* Anrufschutz ein

? Umleitung/ISDN-Weiterschaltung aktiv

€ Anrufvariante 2 (Nachtschaltung) ein

🔒 Telefonschloß ein

🔔 Wecken ein

📅 Termin ein

📡 Sensor aktiviert

F Anruffilter aktiviert

3. und 4. Displayzeile

Besetztanzeige der Internteilnehmer (Internstatus)

1. Variante - Sie haben unter Internstatus (set 29) keinen Internteilnehmer festgelegt: Es werden die primären Internrufnummern der besetzten Internteilnehmer, geordnet nach Ziffernfolge, angezeigt (wie im Beispiel). Die Internrufnummer blinkt, solange der Internteilnehmer gerufen wird. Die Belegtanzeige zeigt bis zu 16 Internteilnehmer an.

2. Variante - Sie haben unter Internstatus (set 29) maximal 16 Internteilnehmer festgelegt: Die Internrufnummer des besetzten Internteilnehmers wird an dem Platz angezeigt, an dem er festgelegt wurde.

----- Der für den Internstatus ausgewählte Internteilnehmer ist frei.

Menüführung/ Kontextmenü

Achten Sie bei der Nutzung des Telefons auf das Display, Sie werden durch alle Bedienvorgänge geführt. Wenn Sie das Kontextmenü eingestellt haben (Auslieferungszustand der Telefonanlagen), werden Ihnen beim Telefonieren je nach Verbindungszustand die folgenden Funktionen in der 4. Zeile des Displays angeboten:

Annehmen, Einparken, Ausparken, Heranholen, Makeln, Übergabe, Rückruf, Konferenz, Rückfrage, Abweisen, Trennen, Weiterleiten zu, Zurück, Beenden und Türöffner.

Es wird Ihnen zunächst die gebräuchlichste Funktion angeboten, weitere erhalten sie durch Blättern mit den Pfeiltasten (◀▶). Mit „OK“ können Sie die angezeigte Funktion ausführen.

Freiprogrammierbare Funktionstasten

AB Aktivierung	Zum Einschalten/Ausschalten des Anrufbeantworters eines Systemtelefons ST 40 AB. Dies funktioniert von einem anderen Systemtelefon nur, wenn vorher die Benachrichtigung für dieses Telefon eingeschaltet wurde (Info an Systems).
AB Info	Frägt den Anrufbeantworter ab.
AB Memo	Zum Aufnehmen von Sprachmemos und zum Mitschneiden von Gesprächen.
Abweisen	Aktuellen Anruf abweisen. Der Anrufer hört den Besetztton (Konfigurationsabhängig).
Anklopfen ein/ aus	Sie können wählen ob: - der Anrufer einen Besetzttonerhält (aus). - das Anklopfen an Ihrem Telefon nur optisch signalisiert werden soll (optisch). - Sie einen Anklopftton signalisiert bekommen möchten (mit Ton).
Anruffilter	Zum Aktivieren / Deaktivieren eines Anruffilters.
Anrufliste *	Frägt die Anrufliste ab.
Anrufschutz	Zum Ausschalten des Tonrufs (Ruhe vor dem Telefon). Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Anrufschutz für Internanrufe - Anrufschutz für Externanrufe - Anrufschutz für Intern-und Externanrufe
Ansage	Ansage über eine an der TK-Anlage angeschlossene Lautsprecheranlage.
AVA 2 Nacht	Ein- oder Ausschalten der Anrufvariante 2 (Nachtschaltung). Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Anrufvariante 2 für jede Externrufnummer der TK-Anlage einzeln schalten. - Anrufvariante 2 für alle Externrufnummern der TK-Anlage gemeinsam schalten.
AVA 3 Weitersch.	Ein- oder Ausschalten der Anrufvariante 3 (Rufweiterschaltung RWS). Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Anrufvariante 3 für jede Externrufnummer der TK-Anlage einzeln schalten. - Anrufvariante 3 für alle Externrufnummern der TK-Anlage gemeinsam schalten.
Besetzt bei be- setzt	Besetztton für Anrufer, sofern die Rufnummer bereits verwendet wird. Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Besetzt bei besetzt für jede Rufverteilung einzeln schalten. - Besetzt bei besetzt für alle Rufverteilungen gemeinsam schalten.
Call by Call Check in/out	Zur Auswahl eines Netzanbieters, Übernahme aus dem LCR.
Durchsage	Ermöglicht das Einchecken und Auschecken von Telefonen (Hotelfunktion). Damit verbunden ist das Starten und Stoppen der Kostenerfassung und das Ein/Ausschalten der Externberechtigung.
Einheiten Extern	Durchsage zu Systemtelefonen. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Durchsage zu festgelegten Internteilnehmern. Anzeige der Gesprächskosten.
Fangen	Um bei einer abgehenden Externverbindung eine bestimmte Externrufnummer (z.B. bestimmte MSN) zu übermitteln, z.B. zur Gebührentrennung bei Externwahl. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - MSN/Extern-Taste mit festgelegter Externrufnummer.
Fernabfrage	Identifizieren böswilliger Anrufer durch die ISDN - Vermittlungsstelle.
Fremdwahl	Nachwählen einer gespeicherten MFV-Tonfolge (1 ... 0, *, #), z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters.
Gruppentaste	Ermöglicht das Absetzen eines Rufes für ein anderes Telefon.
Headset	Ausbuchen/Einbuchen aus einer Gruppe und deren Leistungsmerkmale.
Heranholen	Zum Betrieb eines Headsets. Zum Heranholen von Externanrufen. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Heranholen von Internanrufen und Externanrufen von festgelegten Internteilnehmern.

Systemtelefon ST 30

Freiprogrammierbare Funktionstasten

Inkognito	Übermittlung der eigenen Rufnummer zum Angerufenen ausschalten (Nur möglich, wenn das Leistungsmerkmal vom Netzbetreiber unterstützt wird).
Interntaste	Zum Anwählen von Internteilnehmern. Spezielle Funktionstaste einrichtbar: - Internanruf zu einem festgelegten Internteilnehmer.
ISDN-Halten	Zum Halten eines Externgesprächs in der Vermittlungsstelle (Nur am Mehrgeräteanschluß nutzbar).
Konferenz	Zum Einleiten einer Konferenz mit Intern- oder Externteilnehmern.
Lauthörlautst.	Ändern der Lautstärke beim Lauthören.
LCR	Ein- oder Ausschalten des LCR (Least Cost Routing) für Ihr Systemtelefon.
Linie	Zum Anzeigen des Zustandes und zur direkten Belegung einer externen Leitung.
Makeln	Zum Makeln zwischen mehreren Extern- oder Internverbindungen.
Multifunktion	Ein- oder Ausschalten der Zeitsteuerung von Funktionen der TK-Anlage (z.B. Anrufvarianten, Umleitungen, Relais). Spezielle Funktionstasten einrichtbar: - Zeitsteuerung ein und aus - Funktion ein und aus - Auswahlmenü
Projekt	Sie können ein Gespräch einem Projekt zuordnen. Dies geschieht entweder mit einer definierten Kennziffer auf der Taste, oder aber mit einer allgemeinen Taste, Sie müssen die Kennziffer nachträglich eingeben.
Reinigung	In Verbindung mit der Taste Check in/out. Ermöglicht die Signalisierung, daß ein Hotelzimmer gereinigt wurde und der nächste Gast eingecheckt werden kann.
Relais	Zum Schalten eines Relais. Spezielle Funktionstaste einrichtbar.
Reservieren	Zum Reservieren einer Wählleitung (B-Kanal), wenn alle Leitungen besetzt sind.
Rückfrage	Zum Einleiten von Rückfrage, Verbinden, Makeln.
Sensor	Zum Aktivieren/ Deaktivieren von Sensoren.
SMS Info	Fragt eine Liste der eingegangenen SMS ab.
SMS Schreiben	Zum Schreiben einer neuen SMS.
Stumm- schaltung	Zum Stummschalten des Mikrofons an Ihrem Telefon.
Telefonschloß	Zum Sperren des Systemtelefons, Notruf/Direktruf aktivieren.
Termin	Zum Ein- oder Ausschalten des eingegebenen Termins.
Tonruf aus	Zum Abschalten der akustischen Signalisierung an Ihrem Systemtelefon. Der Anrufer bekommt trotzdem ein Freizeichen.
Tür	Zum Verbindungsaufbau zur Türfreisprecheinrichtung (TFE). Spezielle Funktionstaste einrichtbar.
Türöffner	Zum Betätigen des elektrischen Türöffners. Spezielle Funktionstaste einrichtbar.
Übergabe	Zur Übergabe eines Externgesprächs an einen Externteilnehmer.
Umleitung von	Zum Umleiten aller Anrufe von einem anderen Telefon auf das aktuelle Telefon.
Umleitung zu	Zum Umleiten aller Anrufe zu einem anderen Intern- oder Externteilnehmer.
Verbindungs- liste	Zeigt die letzten externen Verbindungen (ankommend und abgehend, je nach Konfiguration) an. Sie können die Telefonnummern aus der Liste direkt ins Telefonbuch einspeichern, indem Sie die Telefonbuchtaste drücken.
Wecken	Zum Ein- oder Ausschalten der eingegebenen Weckzeit.
Weiterleiten zu	Weiterleiten eines eingehenden Anrufs an eine andere Rufnummer, ohne den Anruf anzunehmen (Call Deflection).
Zieltaste - public - privat	Zum Wählen einer gespeicherten Rufnummer. - Die Rufnummer ist an Ihrem Telefon und im Telefonbuch gespeichert. - Die Rufnummer ist nur an Ihrem Telefon gespeichert

Systemtelefon ST 30

LED - Anzeigen zu freiprogrammierbaren Funktionstasten

	LED an	LED aus	LED blinkt
AB Info	Abgefragte Nachrichten vorhanden	Keine Nachrichten vorhanden	Neue Nachrichten vorhanden
Anklopferschutz	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Anrufliste	Abgefragte Anrufe vorhanden	Keine Anrufe in Anrufliste	Neue Anrufe in Anrufliste
Anrufschutz	eingeschaltet	ausgeschaltet	
AVA 2 Nacht	eingeschaltet	ausgeschaltet	Telefon wird gerufen
AVA 3 Weiterschaltung	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Busy on Busy	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Gruppentaste	eingebucht	ausgebucht	Relais wird gerufen
Headset	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Inkognito	eingeschaltet	ausgeschaltet	
LCR	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Relais	Relais an	Relais aus	
SMS Info	Schon gelesene Nachrichten vorhanden	Keine Nachrichten vorhanden	Neue Nachrichten vorhanden
Stummtaste	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Telefonschloss	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Termin	eingeschaltet	ausgeschaltet	bei Terminruf
Tonruf aus	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Tür	mit Tür verbunden	ausgeschaltet	bei Türruf
Umleitung von	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Umleitung zu	eingeschaltet	ausgeschaltet	
Wecken	eingeschaltet	ausgeschaltet	

	LED an	LED aus	LED blinkt (langsam)	LED blinkt schnell
Anrufbeantworter- taste	der Anrufbeantworter ist eingeschaltet, die Funktion "Begrüßungstext" wird genutzt.	der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.	der Anrufbeantworter ist eingeschaltet, die Funktion "Hinweistext" wird genutzt.	
Interntaste	der Interneteilnehmer ist belegt. Er wird gerufen oder führt ein Gespräch.		der Interntaste ist ein Anrufbeantworter ¹⁾ zugeordnet. Dieser hat ein Gespräch angenommen. Durch Drücken der Taste kann das Gespräch übernommen werden.	Sie halten den Interneteilnehmer (Rückfrage oder MakeIn). Nur Sie können die Verbindung wieder aufnehmen.
Linientaste	die Linie ist belegt, sie kann nicht belegt werden.	die Linie ist frei, und der Teilnehmer kann sie wie bei einer Extern-Taste belegen.	die Linie ist in einem Zustand, in dem jeder das Gespräch übernehmen kann.	die Linie wird gehalten, und kann nur von diesem Teilnehmer übernommen werden.
Timertaste	der Timer ist eingeschaltet, die Funktion ist ausgeschaltet.	der Timer ist ausgeschaltet und die Funktion ist ausgeschaltet.	der Timer ist eingeschaltet, die Funktion ist eingeschaltet.	
Zieltaste		geht aus, sobald jemand das Gespräch annimmt.	blinkt, wenn die Nummer anruft. Der Ruf kann durch Tastendruck herangeholt werden.	

Allgemeines zur Linientaste

Die Linientasten werden nur bei einem ST30 unterstützt, weil für die Funktionsweise unbedingt eine zugeordnete LED erforderlich ist. Eine weitere Bedingung für die sinnvolle Nutzung ist, dass für eine Linie immer zwei Tasten eingerichtet sind. Im Ruhezustand können Sie durch das Drücken einer blinkenden Linientaste nähere Informationen zu der Linie erhalten. (z.B. die Rufnummer des Anrufers). Drücken Sie die blinkende Linientaste im abgehobenen Zustand, übernehmen Sie das Gespräch.

1) Gilt nur für Anrufbeantworter am internen S0 oder analogen Port

Systemtelefon ST 30

Funktionstasten Programmieren

"set 31": Programmierung einleiten.
Funktionstaste drücken, deren Funktion Sie ändern wollen (ggf. vorher "Umschalt"-Taste für zweite Ebene drücken). Die aktuelle Funktion wird angezeigt. Funktion auswählen
"set": Programmierung beenden.
Die Funktionstaste ist neu belegt.



Variante Amtsholung spontan mit Intern

Intern anrufen

Extern anrufen

Wahl bei aufgelegtem Hörer

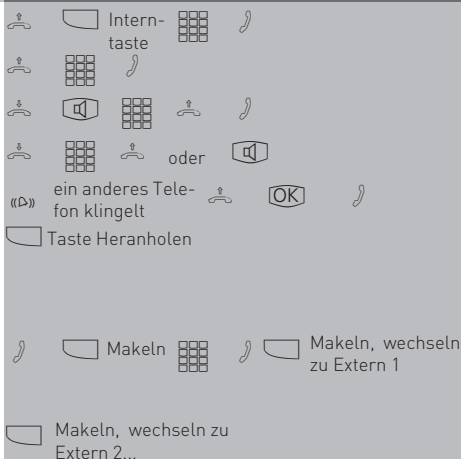
Wahl vorbereiten u. wählen

Externruf heranholen

Anrufbeantwortergespräch übernehmen

Funktioniert nur dann, wenn die Taste „Heranholen“ fest auf die Internnummer des Anrufbeantworters programmiert ist.

Makeln extern/extern *



Variante Amtsholung "0"

Intern anrufen

Extern anrufen

Wahl bei aufgelegtem Hörer

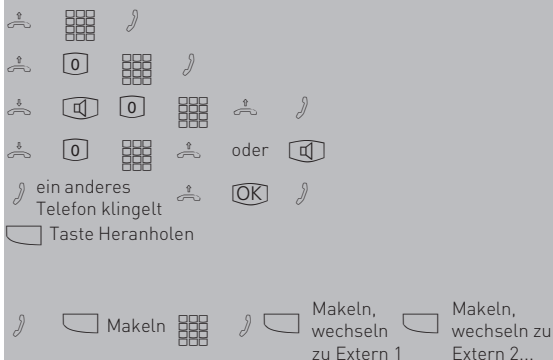
Wahl vorbereiten u. wählen

Externruf heranholen

Anrufbeantwortergespräch übernehmen

Funktioniert nur dann, wenn die Taste „Heranholen“ fest auf die Internnummer des Anrufbeantworters programmiert ist

Makeln extern/extern *



Die mit „*“ gekennzeichneten Funktionen lassen sich auch über das Kontextmenü erreichen.

Systemtelefon ST 30

Bedienung

Anklopfenden abfragen *

Anklopfen abweisen *

Anklopfen/Rückruf einleiten

Anrufliste anzeigen lassen

Anrufschutz programmieren und schalten

Freisprechen

Rufnummer aus dem Display im Telefonbuch speichern

Telefonbuch (numerisch)

Telefonbuch (alphabetisch)

Telefonbuch (Vanity)

Wahlwiederholung:

-einfache

-erweiterte

-automatische

Die mit „*“ gekennzeichneten Funktionen lassen sich auch über das Kontextmenü erreichen.

Anklopfen Makeln, 1. Gespräch wird gehalten, 2. Gespräch besteht

oder aktuelles Gespräch beenden, Anruf vom Anklopfenden

Anklopfen Abweisen Gespräch fortsetzen

Internteilnehmer ist besetzt, es wird angeklopft Rückruf eingeleitet, wenn Tln. noch besetzt ist

1. Eintrag anzeigen weitere Einträge anzeigen

Eintrag löschen Nummer wählen

Anrufschutz 1. Internrufnr. und / oder oder 12 2. Internrufnr.

1 intern ein / aus 2 extern ein / aus

Taste gedrückt halten Taste loslassen, Freisprechen

Taste nochmal drücken, Gespräch beenden

Rufnummer / Name im Display Anzeige speichern Namen eingeben

Telefonbuch ggf. Sortierung wechseln Kurzwahlnr. eingeben

Telefonbuch Anfangsbuchstabe ggf. 2. Buchstaben

Telefonbuch Anfangsbuchstabe ggf. 2. Buchstaben

die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt und gewählt

die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt eine der letzten 5 gewählten Rufnr. anzeigen

angezeigte Rufnr. wird gewählt

z.B. Wahlwiederholung, bzw. jede angezeigte Externrufnr. autom. WWH beginnt

wenn sich Tln. meldet oder

Systemtelefon ST 30

Aufstellungsort

Stellen Sie das ST 30 an einem geeigneten Ort auf. Bitte beachten Sie beim Aufstellen folgende Punkte:

- Nicht an Orten, an denen das Telefon durch Wasser oder Chemikalien bespritzt werden kann.

- Kunststofffüße des Telefons:

Ihr Gerät wurde für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Durch Chemikalien, die in der Produktion oder bei der Pflege der Möbel verwendet werden, kann es zu Veränderungen der Telefon-Kunststofffüße kommen. Die so durch Fremdeinflüsse veränderten Gerätefüße können unter Umständen unliebsame Spuren hinterlassen. Aus verständlichen Gründen kann für derartige Schäden nicht gehaftet werden. Verwenden Sie daher, besonders bei neuen oder mit Lackpflegemittel aufgefrischten Möbeln, für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage.

Reinigung

Sie können Ihr Telefon problemlos reinigen. Beachten Sie folgende Punkte:

- Wischen Sie das Telefon mit einem leicht feuchten Tuch ab oder verwenden Sie ein Antistatiktuch.
- Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch (Aufladung könnte zu Defekten der Elektronik führen).
- Achten Sie in jedem Fall darauf, daß keine Feuchtigkeit eindringen kann (Schalter und Kontakte könnten beschädigt werden).

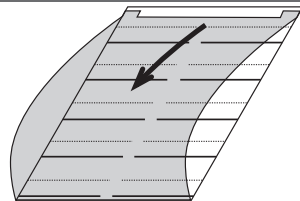
Einlegen der Beschriftung für die Funktionstasten

Gehen Sie mit dem Fingernagel oben zwischen Fenster und Telefongehäuse. Ziehen Sie das Fenster so nach unten, daß es sich wölbt.

Nun können Sie es herausnehmen.

Legen Sie den Beschriftungsstreifen ein. Mit dem Konfigurationsprogramm TK-Set können Sie sich am PC entsprechende Schilder ausdrucken.

Zum Einlegen stecken Sie das Fenster unten wieder in die Vertiefung. Durch Druck nach unten wölbt sich das Fenster und Sie können es wieder einsetzen.



ST 30 anschließen

- Stecken Sie den Westernstecker in eine ISDN-Dose des internen ISDN-Anschlusses Ihrer AGFEO TK-Anlage, bis er hörbar einrastet. Zum Lösen des ISDN-Anschlußkabels drücken Sie (ggf. mit einem kleinen Schraubendreher) den Rasthaken des Westernsteckers in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker am Kabel heraus.

Internrufnummer des ST 30 einstellen

An jedem internen ISDN-Anschluß einer AGFEO ISDN-Telekommunikationsanlage können zwei digitale ST 30 angeschlossen werden.

Beim Konfigurieren der TK-Anlage werden jedem ST 30, wie jedem anderen Endgerät, eine primäre Internrufnummer und möglicherweise eine sekundäre Internrufnummer aus dem Rufnummernvorrat der TK-Anlage zugewiesen.

Systemtelefon ST 30

Headset (Sprechgarnitur)

Das digitale Mehrwerttelefon ST 30 verfügt über einen separaten Anschluß (Westernbuchse) für ein Headset. Anstelle der schnurgebundenen AGFEO Headsets 2100 und 2200 können Sie auch die folgenden, schnurgebundenen Headset-Modelle verwenden:

Hersteller	Modell	Bestellnummer des Herstellers
Plantronics	Supra Monaural Polaris Modell P51 *	32190-04
	Tristar Modell P81 *	33695-01
	* mit Anschlußkabel U10P	38058-01
GN Nordkom	Profile monaural **	1861-15-03
	Optima NC monaural **	1913-29-01
	** mit Anschlußkabel	8800-00-01

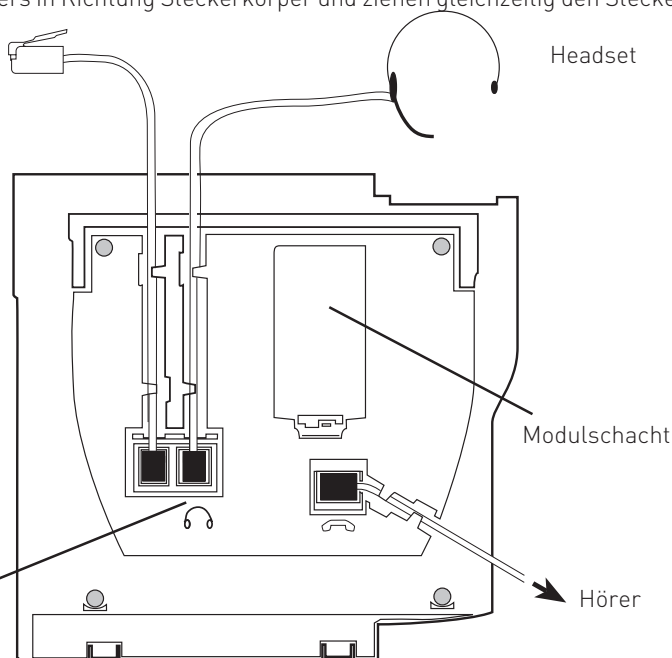
In Verbindung mit einem optional erhältlichen HS-Modul 30 können Sie über diese Schnittstelle auch die schnurlose Headsetvariante AGFEO Headset 9120 betreiben.

Headset anschließen

Die Westernbuchse für den Headset-Anschluß befindet sich auf der Unterseite des ST 30. Die Buchse ist mit dem Kopfhörer-Symbol gekennzeichnet.

- Stecken Sie den Stecker des Headsets in die Headset-Buchse, bis er hörbar einrastet.
- Verlegen Sie das Kabel des Headsets zur Zugentlastung im Kabelkanal an der Unterseite des ST 30
- Zum Lösen des Headset-Kabels drücken Sie (ggf. mit einem kleinen Schraubendreher) den Rasthaken des Westernsteckers in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker am Kabel heraus.

zum internen
ISDN-Anschluß
der TK-Anlage



Anschlüsse an der Unterseite des digitalen Systemtelefons ST 30

Systemtelefon ST 30

Urheberrecht

Copyright 2005 AGFEO GmbH & Co. KG
Gaswerkstr. 8
D-33647 Bielefeld

Für diese Dokumentation behalten wir uns alle Rechte vor; dies gilt insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung.
Weder die gesamte Dokumentation noch Teile aus ihr dürfen manuell oder auf sonstige Weise ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung verändert oder in eine beliebige Sprache oder Computersprache jedweder Form mit jeglichen Mitteln übersetzt werden. Dies gilt für elektronische, mechanische, optische, chemische und alle anderen Medien. In dieser Dokumentation verwendete Warenbezeichnungen und Firmennamen unterliegen den Rechten der jeweils betroffenen Firmen.

Technische Änderungen

Die AGFEO GmbH & Co. KG behält sich vor, Änderungen zu Darstellungen und Angaben in dieser Dokumentation, die dem technischen Fortschritt dienen, ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt und wird regelmäßig überarbeitet. Trotz aller Kontrollen ist es jedoch nicht auszuschließen, dass technische Ungenauigkeiten und typografische Fehler übersehen wurden. Alle uns bekannten Fehler werden bei neuen Auflagen beseitigt. Für Hinweise auf Fehler in dieser Dokumentation sind wir jederzeit dankbar.

Technische Hotline

Sollten Sie Fragen zum Betrieb Ihrer TK-Anlage haben, die Ihnen die Bedienungsanleitung nicht beantworten kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Im Ausnahmefall steht Ihnen die AGFEO-Hotline zur Verfügung.

AGFEO-Hotline: 0900/1024336 (6 Sekunden/ 1 Einheit),

Montag - Donnerstag 8:30 - 17:30 Uhr, Freitag 8:30 - 14:30 Uhr

Die zahlreichen ISDN-Leistungsmerkmale Ihrer AGFEO-ISDN-TK-Anlage können Sie nur nutzen, wenn Ihr Netzbetreiber Ihnen diese Leistungsmerkmale zur Verfügung stellt.

Bevor Sie Ihren Fachhändler oder die AGFEO-Hotline anrufen, sollten Sie für eine schnelle Bearbeitung einige Angaben bereit halten:

- Welche TK-Anlage haben Sie?
Z.B., AGFEO AS 35, AS 35 All-In-One (steht auf dem Typenschild der Anlage)
- Welchen Anschlusstyp (Anlagenanschluss und/oder Mehrgeräteanschluss) und welche Rufnummern haben Sie? (steht auf der Anmeldung bzw. Bestätigung des Netzbetreibers)
- Welchen Stand hat Ihre AGFEO-CD "TK-Suite"? (steht auf der CD)
- Welche Softwareversion hat Ihre TK-Anlage? (kann am PC oder Systemtelefon ausgelesen werden)
- Welche Endgeräte haben Sie an Ihre TK-Anlage angeschlossen? (analoge Endgeräte mit und ohne MFV-Wahl, ISDN-Telefone, Faxgeräte etc.)
- Halten Sie die Bedienungsanleitungen der angeschlossenen Endgeräte und dieses Handbuch bereit.
- Starten Sie Ihren PC und lesen Sie mit TK-Suite die Konfiguration aus. Drucken Sie möglichst die Konfiguration Ihrer TK-Anlage aus.

EU-Konformitätserklärung

EC-Declaration of Conformity
CE-Déclaration de Conformité

Der Hersteller: AGFEO GmbH & Co. KG

The Manufacturer:
Le Constructeur:

Adresse: Gaswerkstr. 8
D - 33647 Bielefeld

Address:
Adresse:

Erklärt, dass das Produkt: ST 30

Declares that the Product:
Déclare que le Produit:

Type: Systemtelefon

Model: ST 30

Components:

die grundlegenden Anforderungen gemäß Artikel 3 der nachstehenden EU-Richtlinien erfüllt:

meets the essential requirements according to article 3 of the following EC-Directive:
est conforme aux exigences essentielles d' article 3 de la Directive CE:

**Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 09. März 1999
über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige
Anerkennung ihrer Konformität**

Directive 1999/5/EC of the European Parliament and of the Council of 09 March 1999 relating to radio and
telecommunications terminal equipment, including the mutual recognition of their conformity
Directive 1999/5/CE du Parlement européen et du Conseil du 09 mars 1999 concernant les radio et équipement terminaux des
télécommunications, incluant la reconnaissance mutuelle de leur conformité

und dass die folgenden harmonisierten Normen angewandt wurden:

and that the following harmonised standards has been applied:
et que les standards harmonisés suivants ont été appliqués:

EN 55022/1998
EN 55024/1998

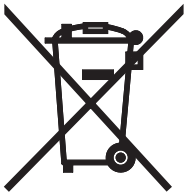
Bielefeld, 12. Januar 2001

Ort und Datum der Konformitätserklärung
Place and date of the declaration Lieu et date de la déclaration

Phone : +49 (0)5 21 44 70 9-0
FAX : +49 (0)5 21 44 70 9-50



Name und Unterschrift
Name and Signature Nom et Signature



Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.) zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Valorisierung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.



Identnr. 1555991

Änderung und Irrtum vorbehalten.

Printed in Germany

0078

AGFEO GmbH & Co. KG

Gaswerkstr. 8

D-33647 Bielefeld

Internet: <http://www.agfeo.de>